



Freitag, 26. September 2008

Neues von der EmK-Weltmission - Infomail 113

Themen: Jubiläumsfeier 40 Jahre Weltmission, Eine neue Ära in Albanien, Deutsche und Koreanische Methodisten verstärken Zusammenarbeit, Nichts als Netze Vorschau auf die Weihnachtsaktion, Auf dem Weg Kalender der Missionswerk erschienen

1. Jubiläumsfeier 40 Jahre Weltmission

Mit fast 40 ehemaligen Missionarinnen und Missionaren hat die EmK-Weltmission vom 19.-20. September ihr 40-jähriges Bestehen gefeiert. Im Jahre 1968 vereinigten sich die Bischöfliche Methodistenkirche und die Evangelische Gemeinschaft zur Evangelisch-methodistischen Kirche. Dabei entstand auch die EmK-Weltmission, die damals noch in der Sprache der Zeit »Behörde für Weltmission« genannt wurde. Im Mittelpunkt der Feier standen Erfahrungen und Erinnerungen aus 40 Jahren Missionsarbeit, ein Festvortrag vom ehemaligen Missionssekretär und Pastor i.R. Siegfried Ermlich und eine Bibelarbeit Mission mit leichtem Gepäck von Bischöfin Rosemarie Wenner.

2. Eine neue Ära für die EmK in Albanien

Am ersten September fand die offizielle Übergabe der Verantwortung für die Arbeit der EmK in Albanien an das neue Team um Superintendent Wilfried Nausner, seine Ehefrau Jean und die jungen albanischen Pastoren Rigels Kasmollari und Englantini Lushka statt. Pastor Frieder Weinhold übergab nach vielen Jahren der Arbeit durch den Christlichen Hilfsverein Wismar (CHW) unter seiner Verantwortung die Arbeit für die Gemeinden und den Aufbau der jungen Evangelisch-methodistischen Kirche im Land an das neue Team. Nun soll an drei Orten, in Bishnica, wo die methodistische Arbeit in Albanien entstanden ist, Pogradec und Tirana, Gemeindearbeit gestaltet werden. Der CHW wird sich in Albanien weiter mit sozialen Projekten engagieren. Die EmK-Weltmission hat sich gemeinsam mit Connexio, dem Missionswerk der EmK in der Schweiz, verpflichtet, in den kommenden Jahren die kirchliche Aufbauarbeit in besonderer Weise zu unterstützen.

3. Deutsche und Koreanische Methodisten wollen Zusammenarbeit verstärken

Am 18. September trafen sich in Frankfurt Vertreterinnen und Vertreter der Methodistischen Kirche aus Korea (KMC) und Deutschland. Beraten wurde die Frage: Wie können die beiden Kirchen zu einer verbindlicheren Form der Zusammenarbeit kommen. Das Ergebnis der Gespräche kann sich sehen lassen: Zum einen wurde eine Vereinbarung über die zukünftige Zusammenarbeit getroffen, die sehr verbindlich und konkret ist. Zum anderen wurde ein deutsch-koreanisches Komitee gegründet, das diese Zusammenarbeit weiter gestalten soll. Von koreanischer Seite war neben in Deutschland lebenden koreanischen Leitungspersonlichkeiten auch der Generalsekretär der Missionsbehörde der KMC Reverend Dr. Wonjae Lee angereist.

4. Nichts als Netze Vorschau auf die Weihnachtsaktion der EmK-Weltmission

Die EmK-Weltmission wird ihre diesjährige Weihnachtsaktion für die weltweite Aktion der Evangelisch-methodistischen Kirche »Nothing But Nets« »Nichts als Netze« durchführen. Diese Kampagne begann schon im vergangenen Jahr in methodistischen Gemeinden in den USA und bildet inzwischen ein großes Netzwerk der Hilfe. Bekannte Persönlichkeiten sind ebenso beteiligt wie Kindergruppen und unsere methodistischen Kirchen in Afrika. Es geht darum, mit 10 Euro den Kauf und die Verteilung insektizid-behandelter Moskitonetze und ein Präventionsprogramm zu ermöglichen. Damit soll Malaria bekämpft werden, die laut dem aktuellen Malariabericht der Weltgesundheitsorganisation 247 Mio. Menschen im Jahr 2006 betroffen hat. Und Malaria tötet vor allem Kinder. Alle 40 Sekunden stirbt ein Kind unter 5 Jahren an Malaria. Gegen diese Geißel der Menschheit wollen wir uns in der diesjährigen Weihnachtsaktion engagieren. Das ausführliche Informationsmaterial und Plakate gehen in der ersten Novemberwoche in alle Gemeinden. Gerne kann das Material aber auch direkt bei uns im Missionsbüro bestellt werden.

5. Auf dem Weg Kalender der Missionswerke erschienen

Ob auf schwankender Brücke über reißendem Fluss, im voll beladenen Jeep oder einer Fahrradrickscha, zu Fuß durch die Steppe oder im Bus Zeitung lesend: Der gemeinsame Kalender Evangelischer Missionswerke zeigt 2009 ein Kaleidoskop der Fortbewegung. Der gemeinsame Kalender, an dem wieder 14 Missionswerke und Mitglieder des Evangelischen Missionswerkes beteiligt sind, kostet 4,50 Euro und kann über die Gemeinden oder bei der Weltmission direkt bezogen werden. Die Bilder der einzelnen Monate können Sie schon jetzt auf unserer Homepage betrachten

Hinweisen möchte ich auch noch darauf, dass die aktuellen Rundbriefe von Claudia Freund aus Kenia und Simone Focke aus Irland in der nächsten Woche in die Gemeinden versandt werden. Schon jetzt können Sie diese im Internet auf unserer Homepage lesen.

Thomas Kemper

 www.emkweltmission.de